



PRESSEMITTEILUNG

München, 16. Oktober 2020

Bürgerbeauftragter Hofmann und Staatssekretär Holetschek für mehr Bürgerbeteiligung in der Gesundheitspolitik

„Unsere Gesundheit ist das Wichtigste, was wir alle haben. Gesundheits- und pflegepolitische Themen gehen jede und jeden Einzelnen unmittelbar an. Wir müssen die Bürgerinnen und Bürger bei diesen Themen deshalb noch stärker mitnehmen und einbeziehen“, fordern der Bürgerbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung Michael Hofmann und sein Vorgänger Klaus Holetschek, jetzt Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege.

Holetschek macht sich dafür stark, das Gesundheitssystem wieder mehr von den Menschen her zu denken, transparenter zu gestalten und nicht nur die Verteilung der finanziellen Mittel innerhalb des Systems in den Mittelpunkt zu stellen. „Jede und jeder von uns geht zum Hausarzt, ins Krankenhaus, hat pflegebedürftige Angehörige oder muss selbst betreut werden. In der Bevölkerung haben wir deshalb einen enormen Erfahrungsschatz, wenn es darum geht, wie unser Gesundheitssystem funktioniert – und an welchen Stellen es hakt. Diesen Schatz wollen wir heben“, betonen Hofmann und Holetschek. Sie schlagen deshalb vor, dass Foren wie ein Bürgerrat geschaffen werden, in denen Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit Experten vor Ort Erfahrungen austauschen und Handlungsempfehlungen entwickeln.

./.

Als Anknüpfungsstelle für dieses Format könnten sich Hofmann und Holetschek die „Gesundheitsregionen^{plus}“ vorstellen, von denen es bayernweit derzeit 50 gibt und die das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege unterstützt. „Die bayernweite und regionale Vernetzung der Gesundheitsregionen könnte eine gute Grundlage sein, um unser Gesundheitssystem mit den Bürgerinnen und Bürgern der jeweiligen Region weiterzudenken“, so Hofmann und Holetschek. Hierzu möchte Holetschek in einem nächsten Schritt auf die Gesundheitsregionen^{plus} zugehen. Holetschek stellt fest: „Oftmals können für regionale Probleme auch regionale Lösungen gefunden werden. Hier macht Bürgerbeteiligung Sinn und ist erfolgreich.“

Der Bürgerbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung

Michael Hofmann, MdL, ist seit Mai 2020 Bürgerbeauftragter der Bayerischen Staatsregierung. Die Institution des Bürgerbeauftragten gibt es bereits seit 2018.

Der Bürgerbeauftragte versteht sich als Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger, sein Einsatz ist kostenfrei. Er setzt sich als Vermittler für eine verständliche Kommunikation und ein respektvolles Miteinander zwischen Bürgerinnen und Bürgern und Behörden ein.

Weitere Informationen finden Sie unter

www.buergerbeauftragter.bayern.de.

Pressekontakt

Geschäftsstelle des Bürgerbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung
Frieder Rückert, Leiter der Geschäftsstelle
Prinzregentenstraße 24 | 80538 München
Telefon: 089/2165-2793 | E-Mail: buergerbeauftragter@bayern.de